KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
- Schmerzhafte Mutter –

Februar - März 2008

Palmsonntag

Thema, Veranstaltung	Seite
Auf ein Wort	3
Musical 2009	4
Auszeichnung der Jugendarbeit	5
Rendantenwechsel	6
Sternsinger	7
Vorgestellt: Festkomitee	8
Mum(m) - Jugendmusical	9
Icker Kantorei	10
kfd	11
Kolping / Einladung	12
Senioren	13
Ich frag ja bloß	14/15
Besinnungswochenende	15
Gottesdienstzeiten Februar	16+17
Einladung Ostern	18+19
Gottesdienstzeiten März	20+21
Schnuppergruppe	22
Bischof Banzi	23
Bücherfest/EWAK	24+25
Mord mit Messer und Gabel	26
Jugend	27+28
Kirchenquiz	29
Mitteilungen	30
Auf einen Blick	31-33
Außerdem	34
Sponsoring	35-36

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion:	Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Cornelia Flohre, Sr. Anne Voß, Julia Hackmann, Monika Moormann, Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring:	Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck:	Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage:	950 Stück
Titelfoto:	Palmsonntag
Nächste Ausgabe	April / Mai 2008, Redaktionsschluss 6. März 2008

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker - Schmerzhafte Mutter - Icker Kirchweg 1 49191 Belm-Icker	Tel.: Fax: E-Mail: Internet:	0 54 06 – 88 00 26 0 54 06 – 88 00 28 pfarramt@kath-kirche-icker.de www.kath-kirche-icker.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten:	Dienstag: Donnerstag: Freitag:	16:30 - 18:00 Uhr 9:00 - 11:30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer: Friedhelm Fuest	Tel.: E-Mail:	0 54 06 - 88 10 37 pfarrer@kath-kirche-icker.de
Kaplan: Christoph Höckelmann	Tel.: E-Mail:	0 54 06 - 31 69 kaplan@kath-kirche-icker.de
Gemeindereferentin: Sr. Anne Voß	Tel.: E-Mail:	0 54 06 - 88 00 25 gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de
Diakon: Andreas Hartelt	Tel.: E-Mail:	0 54 06 - 80 63 40 diakon@kath-kirche-belm.de
Bankverbindung:	Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400	

Was ist das Leben?

Eine Frau verbringt ihren Urlaub am Bodensee. Tag für Tag geht sie zum Wasser hinunter, um zur Ruhe zu kommen. An einem dieser Tage kommt sie an eine versteckte Ecke, wo das Ufer recht flach ist. Hier hat man alte Grabsteine abgelegt. Sobald sich die Wasseroberfläche beruhigt, kann man leicht die verwitterte Schrift der Steine entziffern. Die Besucherin liest die Namen, die heute noch im Dorf vorkommen. Darunter stehen das Geburts- und Sterbedatum. Dazwischen zieht sich eine längere, waagerechte Linie. „Eigentlich nichts Besonderes“, denkt sie. Ist das heute nicht genauso, zwischen den persönlichen Daten der Strich? Und dieser verwitterte Querbalken, fast nicht mehr zu erkennen, soll das Leben sein? Nicht mehr als ein Strich zwischen Geburt und Tod?

Diese Frage lässt sie während der verbleibenden Tage nicht los. Sie will Klärung, geht in Gedanken ihre Jahre durch und stellt fest: Das Leben ist keine waagerechte Linie gewesen, sondern ein sehr abwechslungsreicher Weg, der bisweilen bergan gestiegen und ein andermal steil abgefallen ist. Selten konnte sie ihn leicht gehen, häufiger kostete er sie große Mühe. Und wie häufig hatte sie sich verlaufen, war in die Irre gegangen, weil sie die Wegweiser übersehen hatte, oder weil sie eine Abkürzung nehmen wollte, hatte sie sich heillos verlaufen. Dann hieß es: Umkehren bis zu jenem Ort, wo die letzte Wegmarkierung zu lesen war. Wenn sie ehrlich ist und auf ihr bisheriges Leben zurückschaut, ohne sich dabei zu belügen, muss sie feststellen, dass ihr Leben eher einer Achterbahn glich als einem ruhigen Fluss.

Wenn sie sich fragt, was ihr Leben bislang gewesen ist, dann hat es da nicht nur unterschiedliche Wege, sondern auch ganz bestimmte Augenblicke gegeben. Da waren Ereignisse, die ihrem Leben von heute auf morgen eine andere Richtung gaben: die Begegnung mit einem besonderen Menschen, die Geburt ihrer Kinder, der Tod ihres Mannes. Dann kennt sie noch die Momente höchster Dichte, in denen ihr ein Licht aufgegangen ist, wo ihr Lebensweg durchkreuzt wurde, oder die nächsten Schritte eine neue Bedeutung erlangten. Ein solcher Augenblick von großer Bedeutung ist ihr jetzt beim Spaziergang am Ufer des Bodensees geschenkt worden. Hier bricht für einen kurzen Augenblick plötzlich etwas in ihr Leben ein, hinter das sie nicht mehr zurück kann, und es tritt die Frage los: „Was ist das Leben?“ Für mich bedeuten solche lebensentscheidenden Augenblicke, dass hier die Ewigkeit in meine ganz konkrete Zeit, ins Hier und Heute, einbricht. Mit anderen Worten: Das ist die Zeit, in der uns Gott sagt, was das Leben ist oder auch erkennen lässt, ob wir so weiter leben können oder nicht. Vielleicht geschieht dieses Wunder (für mich ist es so etwas) der Gottesbegegnung ja in der Fastenzeit. Ich wünsche es Ihnen!

Ihr Pastor Friedhelm Fuest

Musical 2009

Neuauflage des Musicals „KirchenSpuren“

Der Icker Aschermittwoch markiert alle zwei Jahre den Auftakt eines neuen Musicalprojektes. Zum traditionellen „Spinnabend“ treffen sich alle zwei Jahre Musicalbegeisterte im Pfarrheim, um gemeinsam einen „Aufhänger“ für ein neues Musical zu finden. In diesem Jahr wird mit dieser Tradition gebrochen – der „Spinnabend“ 2008 fällt aus, denn: das Musical 2003 „KirchenSpuren“ soll anlässlich des 85-jährigen Kirchenjubiläums im kommenden Jahr wieder aufgeführt werden.

Wohl keins der Stücke aus der Icker Musicalwerkstatt ist so vielen noch lebhaft in Erinnerung. Denn besser kann die große Klammer, die Menschen, Kirche und Leben in Icker zusammenhält kaum dargestellt werden. Kein Zufall also, dass sich dies heute im Namen unseres Pfarrbriefes wiederspiegelt.

Und unvergesslich natürlich die Höhepunkte des Musicals: das herausragende Solo von Elisabeth Schnieder und Anke Vogt mit dem Titelsong „KirchenSpuren“; der unnachahmliche Hubert Bolte als „Kalendermann“, der die Figur quasi wortlos zur Kultfigur entwickelte oder Heinz Schawe mit seinen plattdeutschen Einlagen.

Der Kalendermann

Freuen wir uns also schon ab heute auf ein Wiedersehen in 2009!

Dirk Schötz

Osterfeuer 2008

Auch in diesem Jahr lädt die Jugend Icker am Ostersonntag (23.März) ab 19 Uhr wieder zum traditionellen Osterfeuer als gemeinschaftlichen Treffpunkt der Gemeinde ein. Dieses Jahr findet das Osterfeuer unterhalb des Spiel- und Bolzplatzes in der Nähe des Höhenwegs statt. Für das leibliche Wohl ist dieses Jahr durch einen Bierwagen und Steaks vom Grill gesorgt. Wir, die Jugend Icker, laden Sie recht herzlich ein und würden uns freuen, Sie am Osterfeuer begrüßen zu dürfen. Eine Bitte hätten wir noch: Beim Osterfeuer dürfen nur Grünabfälle und kein behandeltes Holz verbrannt werden. Bretter, Dachlatten, Spannplatten u.ä. haben auf dem Osterfeuer nichts zu suchen, da die Verbrennung derartiger Materialien umweltgefährdend ist.

Thomas Grünebaum

Mit dem Herzen dabei

Mitarbeiter im Ehrenamt

Die RWE Westfalen Weser Ems AG unterstützt Mitarbeiter, die sich in sozialen Institutionen engagieren, mit einer Spende in Höhe von 500 €.

Wir haben uns natürlich sofort beworben. Grundlage ist die Jugend Icker, mit den Aktionen rund um Groschenkirmes, Osterfeuer, Jugendarbeit, Gruppenstunden usw. Besonders hervorgehoben haben wir das Zeltlager Icker – Das beste Lager der Welt. Unser Zeltlager finanziert sich (mit der Hilfe von Zuschüssen vom Landkreis und der Gemeinde) selbst.

Über die positive Zusage, dass unser Projekt ausgezeichnet wird haben wir uns sehr gefreut. Übergeben haben wir den Scheck symbolisch an Thomas Grünebaum, Lagerleiter des diesjährigen Zeltlagers.

Jessica Sühlmann und Patrick Wessel

Patrick Wessel, Thomas Grünebaum, Jessica Sühlmann, Christian Hanenberg

Rendantenwechsel

Neun Jahre hat Albert Bramkamp als Rendant in unserer Gemeinde gearbeitet und war hier verantwortlich für das Kassen- und Rechnungswesen. Er hat diese Aufgabe mit großem Fleiß ausgeführt und dabei viel Verantwortungsgefühl gegenüber Pfarrei und Bistum aufgebracht. Albert Bramkamp war sehr verlässlich und kooperativ. Der gesamte Kirchenvorstand hat seine Arbeit geschätzt! Da Herr Bramkamp inzwischen 70 Jahre alt geworden ist, möchte er seine Arbeit in jüngere Hände legen. Wir danken ihm für seine Tätigkeiten und wünschen ihm noch viele große Weltreisen, Gesundheit und Freude am Leben!

Albert Bramkamp und sein Nachfolger Helmut Weidner

Seine Nachfolge tritt Helmut Weidner an. Wir freuen uns über seine Bereitschaft und wünschen ihm viel Erfolg, viel Freude und eine gute Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Bistum! Der neue Rendant wird künftig montagvormittags im Pfarrbüro anzutreffen und zu sprechen sein.

gez. Pastor F. Fuest

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich durch unseren Aufruf zum „Freiwilligen Gemeindebeitrag“ haben ansprechen lassen und ihren Beitrag überwiesen oder im Pfarrbüro abgegeben haben. Bisher sind Spenden in Höhe von 5.741,50€ eingegangen. Für alle, die ihren Beitrag noch überweisen möchten, lautet die Konto Nr.: 9800400 bei der Sparkasse Osnabrück, BLZ 265 501 05 (Vermerk: „Freiwilliger Gemeindebeitrag“).
Herzlichen Dank .

Der Kirchenvorstand

Statistik

	2007	**2006**
Taufen:	15	17
Trauungen:	4	3
Sterbefälle:	10	8
Firmung:	23	28
Erstkommunion:	25	23
Austritte:	11	6
Wiederaufnahme:	2	4
Übertritt in die kath. Kirche:	7	1
Gemeindemitglieder:	1519	1504

Heute ein König

„Sternsinger für die Eine Welt“

Auch in diesem Jahr haben unsere Sternsinger Sie wieder besucht, den Segen Christi ins Haus gebracht und auf Ihren Türrahmen „20+C + M + B+08“ „Christus mansionem benedicat“, Christus segne dieses Haus, geschrieben.

Ein Segen ist die Sternsingeraktion auch für Kinder in ärmeren Ländern, denn das Geld, das die „Könige“ sammeln, wird für Projekte verwendet, die Kinder auf der ganzen Welt unterstützen.

So können unsere Sternsinger - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - stolz sein auf 6.195,58 Euro, die sie bei der diesjährigen Aktion gesammelt haben.

Ganz herzlichen Dank den Sternsingern selbst, den Spendern und Spenderinnen, aber auch den vielen Ehrenamtlichen, die diese großartige Aktion erst möglich machen.

Eine von insgesamt
24 Sternsingergruppen

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Wolfgang Flohre, der jahrelang die Einteilung der Bezirke übernommen hatte. Hier gibt er seinen Ordner weiter an seine Nachfolger Rainer Bolte und Christian Preuß-Oberwestberg.

Sr. Anne

Übergabe der Sternsingerunterlagen an
Rainer Bolte und
Christian Preuß-Oberwestberg

„Königskinder“
Wir alle sind Königkinder
ausgezeichnet
mit einer einmaligen Würde
Wir alle sind Königskinder
aufgerufen
Himmel und Erde zu verbinden
Wir alle sind Königkinder
verwurzelt in der Zusage
Abbild Gottes zu sein.

Das Festkomitee

Als letzter großer Ausschuss des Pfarrgemeinderates stellt sich heute das Festkomitee vor.
Seit den Wahlen im Herbst 2006 setzt er sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Heinz Hammerlage, Michael Vogt, Thomas Grünebaum als Schriftführer und Monika Lübbersmann als Vorsitzende. Aus dem KV gehören Albert Schölzel sowie Sr. Anne als Hauptamtliche dazu.
Die berufenen Mitglieder Marion Hackmann, Angela Grünebaum und Roswitha Hammerlage unterstützen die vielfältigen Aufgaben des Festkomitees.
Somit sind wir ein großes Team, das sich mit Freude und Tatkraft den Aufgaben stellt.
Hier ein Überblick über feste Termine im Jahr.

Bewirtung nach der Musical Premiere
Agapefeier nach der Osternacht
Mittagessen für die Gemeinde nach der Fronleichnamsprozession
Pfarrfest „ Pfarr-Gemeinde-kreativ“
Grillen bei der Groschenkirmes
Treffen mit dem PGR Belm (alle 2 Jahre)
Adventsfeier mit dem KV im Wechsel

Nach Bedarf werden von uns auch Jubiläen, Einführungen, Verabschiedungen u.ä. organisiert.

Die größte Herausforderung für das Festkomitee war 2006 die Neugestaltung unseres Pfarrfestes. Aus einem Tanzabend im Hager Hof wurde nach über einem Jahr Überlegungen, Planungen, endlosen Diskussionen und schlaflosen Nächten „Pfarr-Gemeinde-kreativ ``aus der Taufe gehoben. Besonders erwähnen möchte ich die Verantwortlichen des Kreativmarktes Doris Zimmermann u. Heinz Placke und für die Essensmeile Marion u. Anton Hackmann sowie Hubert Bolte, die mit großem Engagement und Einsatz zum Gelingen der Feste beigetragen haben.

Doch ohne die Einsatzbereitschaft der vielen Helfer und Helferinnen bei der Organisation, in der Küche, beim Bühnen- und Rahmenprogramm, Gottesdienstgestaltung u.v.m. wäre so ein Fest nicht durchzuführen. Dafür noch mal allen Beteiligten herzlichen Dank.

Auch für die Zukunft wünschen wir uns ein Fest für Jung und Alt, der Kreativität, der Begegnung und des frohen Miteinanders.

Monika Lübbersmann

Das Festkomitee, es fehlt: Sr. Anne

„Kitty – Gegen das Vergessen“

Icker Jugendmusical 2008

Über 60 Jahre ist es nun her. Eine Zeit des Duckens, des Wegsehens, des Schweigens, eine Zeit der Verbrechen. Für die vierzig Jugendlichen, die sich derzeit mit dem Jugendmusicalprojekt „Kitty – Gegen das Vergessen“ auseinandersetzen, ist diese Zeit nah und gegenwärtig, obwohl sie sie nie erlebt haben. Einige haben schon Großeltern, die nach 1945 geboren sind.

Die Idee zu diesem Projekt kam den Jugendlichen, nachdem sie an ihrer Schule geschmierte Hakenkreuze entdeckten. So bekommt die vielen bekannte Geschichte der Anne Frank einen aktuellen Aufhänger. Das Musical will sensibilisieren für ein Thema, dass in Zeiten von NPD-Wahlerfolgen und dem Buhlen von Neofaschisten um junge Leute aktuell wie nie ist.

Anne Frank am Schreibtisch

„Kitty“ ist von den jugendlichen Schauspielern selbst getextet und erarbeitet worden und zeigt ihren eigenen Blick auf diese Zeit.

Am Ende des Musicals bleibt die Frage, wo wir heute auf Manipulation und Meinungsdiktatur stoßen, wie wir mit ihr umgehen und wie wir unsere Jugendlichen stark machen – gegen das Vergessen.

„Kitty – Gegen das Vergessen“ wird aufgeführt in der Icker Pfarrkirche am:

22. Februar 2008, 19:30 Uhr,
23. Februar 2008, 20:00 Uhr;
24. Februar 2008, 18:30 Uhr und
25. Februar 2008, 19:30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 2. & 3. Februar jeweils nach der Messe. Danach an folgenden Verkaufsstellen:
Pfarrbüro Icker, M. Hübner Rulle, Apotheke in der Lindenstr., Belm.

Jonas Glüsenkamp

Gegen das Vergessen

Am Freitag, 8. Februar laden wir um 15 Uhr alle, die Zeit und Lust haben zum Fertigstellen der Symbole füs das Jugend-Musical „Kitty – Gegen das Vergessen“, ins Pfarrheim herzlich ein. Gleichzeitig können Erfahrungen aus der Zeit der Anne Frank ausgetauscht werden. Den Abschluß des Nachmittags beschließen wir im Cafe Warteschleife.

Sr. Anne

Icker Kantorei - Rück- und Ausblick

26. Generalversammlung – Programm 2008

Anfang November letzten Jahres fand die 26. Generalversammlung des Kirchenchors Cäcilia, der Icker Kantorei statt. Neben dem Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Jahres und dem Ausblick auf die Vorhaben im Jahr 2008 war die Wahl des Vorstands und des Festausschuss ein wichtiger Punkt der Versammlung.

Da sich beide Gremien fast komplett zur Wiederwahl stellten, lediglich der Posten des Kassenwarts/der Kassenwartin neu besetzt und ein weiteres Mitglied für den Festausschuss gesucht werden musste, war die Wahl der Mitglieder nicht besonders schwierig. Monika Weidner übernimmt das Amt der Kassenwartin von Christel Kerkhoff, so dass sich der Vorstand für die nächsten zwei Jahre aus Anke Vogt (1.Vorsitzende), Anne Escher (stellvertretende Vorsitzende, Monika Weidner und Wolfgang Lagemann (Schriftführer) zusammensetzt. Wir danken Christel Kerkhoff für ihre langjährige und ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand.

Uwe Kriegisch wurde als neues Mitglied in den Festausschuss gewählt, dessen Vorsitz Lisa Simon übernimmt.

Weiterhin arbeiten in diesem Ausschuss Steffi Saternus und Franz Kahmann mit. Der Chor bedankt sich beim Vorstand, insbesondere beim Festausschuss für die geleistete Arbeit.

Besonderer Dank gilt natürlich unserem Chorleiter Michael Schmoll für sein Engagement und unermüdlichen Einsatz für die Kantorei, nicht nur bei den mehr als 20 größeren und kleineren Auftritten sondern auch bei den wöchentlichen Proben.

Auch 2008 stehen zahlreiche Projekte auf dem Programm. Fast schon traditionell findet ein Gospelprojekt statt, in diesem Jahr wieder mit Sigrid Heidemann, die uns mit ihrer Art der Stimmbildung und Vorbereitung auf die Gospelmesse voll und ganz überzeugt hat. Das Projekt wird Mitte Mai beginnen und mit dem Gospelworkshop und der Gospelmesse am 21. Juni enden.

Weitere Projekte sind der Advents- und Weihnachtschor. Auch wird es in diesem Jahr wieder ein Adventssingen geben. Beginn des Projekts wird Ende Oktober sein.

Schließlich werden wir uns am Bistumschor zum Deutschen Katholikentag in Osnabrück beteiligen und am Gottes-

dienst am Fronleichnamstag im Osnabrücker Schlossgarten teilnehmen.

Auch besteht noch die Möglichkeit beim Osterchorprojekt mitzuwirken, dessen Proben am 12. Februar um 19:30 Uhr beginnen.

Jeder, der an dem einen oder anderen Projekt teilnehmen möchte oder sich dem Chor als festes Mitglied für längere Zeit anschließen möchte, ist herzlich eingeladen zu den Proben dienstags um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Icker, zu kommen. Die Starttermine für die einzelnen Projekte werden in den folgenden Kirchenspuren veröffentlicht.

Zurzeit übt der Chor für die Icker Passion. Diese wird am 10. Februar um 17 Uhr aufgeführt. Alle Gemeindemitglieder und Interessierte aus der näheren und weiteren Umgebung sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Wolfgang Lagemann

Frauenmesse
Dienstag, 5. Februar, um 8:30 Uhr anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Aschermittwoch
Mittwoch, 6. Februar, von 15 Uhr bis 18:30 Uhr „Aschermittwoch der Frauen“ im Pfarrheim Bohmte. Thema: „Der Herr ist mein Hirt“. Anmeldung. bis zum 30. Januar bei Ursula Hanenberg Tel. 3866

Einkehrtag
in Kloster Nette am Mittwoch, 13. Februar von 9 Uhr bis 17 Uhr
Thema: „Du führst uns hinaus ins Weite“. Referentin: Marlies Fricke aus Osnabrück, Teilnehmerbeitrag: kfd-Mitglieder 10,- Euro, andere Teilnehmer 15,- Euro
Anmeldung bis zum 5. Februar bei Ursula Hanenberg, Tel. 3866

Frauenmesse
Dienstag, 4. März, um 8:30 Uhr anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Weltgebetstag
Am Freitag, 7. März, ist um 19:30 Uhr Weltgebetstag in Icker, anschl. Treff im Pfarrheim Icker

Kreuzwegandacht
Zur Kreuzwegandacht am Montag, 17. März, um 18 Uhr laden wir herzlich ein.

Vorschau:
Alle Frauen, die am Donnerstag, 5. Juni zur Frauenkundgebung nach Ahmsen mitfahren möchten, sollten sich bis zum 1. April bei Ursula Hanenberg anmelden. Nach der Frauenkundgebung sehen wir das Stück „Lourdes“.

Irmgard Wessel

KOLPING

Kreuzweg in Rulle
Am 12. März um 19:30 Uhr lädt die Kolpingsfamilie zum Kreuzweg nach Rulle ein. Zusammen mit den Kolpingsfamilien Wallenhorst, Hollage und Rulle feiern wir eine Messe und gehen anschließend gemeinsam den Kreuzweg.

Altkleidersammlung
Am Samstag, 15. März, ab 8:30 Uhr sammelt die Kolpingsfamilie in Icker und Vehrte Altkleider. Wir bitten darum, die Altkleidersäcke rechtzeitig an die Straße zu stellen.

Martin Wessel

Soll das alles gewesen?

- Seminar für Paare von
Anfang 50 bis Ende 60 –

In dieser Zeit geschieht viel: Die Kinder gehen oder sind schon aus dem Haus, so dass Eltern sich wieder neu finden müssen. In dieser Zeit kommt oft die Frage, ob das, was das Leben bis jetzt zu bieten hatte, alles gewesen sein soll. Manche ereilte schon eine schwerere Krankheit, andere müssen sich mit den Folgen von Rente und Pension befassen. Kurz: In dieser Zeit gibt es manch Kritisches zu bewältigen. Alle, die das kennen und darum wissen, lade ich ein am

15./16. Februar
ins Pfarrheim nach Belm.
Anmeldung unter Tel. 881037

Der Ablauf ist wie folgt:

15. Februar
19:00 Uhr kleiner Imbiss
19:30 Uhr Gespräche
21:30 Uhr Ende

16. Februar
9.30 Uhr Weiterführung des Seminars mit Stehkaffee
10.00 Uhr Gespräche
13.00 Uhr Mittag
14.00 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Ende.

Die Leitung hat Pastor Friedhelm Fuest.

Segnungsgottesdienst

Es gibt Zeiten, die sind ganz wichtig: die Zeit des Verliebtseins, die Hochzeit, Schwangerschaft, Zeit der Geburt eines Kindes, ein Ehejubiläum (10, 20, 25,30, 40jähriges....), der Eintritt ins oder aus dem Berufsleben.... Das sind Lebensabschnitte, wo es gut und sinnvoll ist, innezuhalten und das Leben unter Gottes guten Segen zu stellen. Darum sind die hier Angesprochenen eingeladen zu einem besonderen Segnungsgottesdienst

am Sonntag, dem 24. Februar
um 17 Uhr in die Josefskirche, Belm.

Pastor Friedhelm Fuest

Glaubenstag der Senioren

Der Glaubenstag der Senioren ist seit Jahren auf Lichtmess - Fest der Darstellung des Herrn - terminiert. Da der 2. Februar in diesem Jahr auf einen Samstag fällt und die Woche darauf mit dem Rosenmontag beginnt, haben wir den Glaubenstag auf Freitag, den 5. Februar verlegt. Beginn: 8:30 Uhr mit der Eucharistiefeier, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim und ein Glaubensgespräch mit Pastor Friedhelm Fuest zum Thema des Deutschen Katholikentages 2008: „Du führst uns hinaus ins Weite“.

Symbol des Katholikentages 2008
Türgriff am Portal des
Osnabrücker Domes

Der Katholikentag bietet eine Reihe von Vorträgen und Gesprächskreisen an, die sich auch mit den älteren Menschen befassen, wie z.B. „Lebensqualität im Alter“ oder „Ältere und Junge im Gespräch über Gott und die Welt“. Diözesanreferent Günter Oberthür schreibt dazu, dass Seniorinnen und Senioren häufiger zusammenkommen, sich austauschen, Freude und Spaß miteinander haben und sich Anregungen für den Alltag holen sollten. Dazu dienen in unserer Kirchengemeinde Icker die Seniorennachmittage, die wir monatlich anbieten.

Ökumenischer Seniorennachmittag

„Von Moskau nach Astrachan entlang der Wolga“ - mit diesen Worten ist der Reisebericht von Kaplan Christoph Höckelmann überschrieben, der uns am Mittwoch, den 26. März um 15 Uhr im Rahmen des ökumenischen Seniorennachmittags im Pfarrheim Icker präsentiert wird. Vom 18. bis 30. September 2007 nahm Kaplan Höckelmann als Geistlicher Begleiter des Kreuzfahrtschiffes MS Konstantin Simonov an der Kreuzfahrt teil. Stationen dieser Reise waren u.a. die Städte Kasan, Samara, Saratov und Wolgograd, das ehemalige Stalingrad. Die Eindrücke dieser Reise wird uns Kaplan Höckelmann in Wort und Bild schildern. Dabei wird er einige Begegnungen schwerpunktmäßig darstellen, etwa die Begegnung mit evangelischen Christen in Samara und die Begegnung mit dem katholischen Bischof der Wolgaregion, Clemens Pickel, in Saratov. Ferner werden die Glaubenstraditionen der orthodoxen Kirche und die Eindrücke in Wolgograd thematisiert.

Heinz Oberwestberg

warum Almosen?

Wir haben bereits nach dem Fasten und dem Beten gefragt. In diese Reihe gehört noch das Almosengeben. Schon Sprichwörter verbinden beispielsweise Almosen und Fasten: „Fasten ist ein Almosen des Körpers und das Almosen ist ein Fasten der Seele.“ Auch die Bibel bezieht Almosen, Beten und Fasten aufeinander. In Mt 6,1-18 finden wir sie als Beispiele für das „Tun der Gerechtigkeit“.

Almosen = Mittelalter?

Uns macht heute vor allem der Begriff Almosen Schwierigkeiten. Er klingt altmodisch und verstaubt. Wir würden heute eher vom Helfen oder Teilen sprechen. Es geht um eine materielle Gabe an den Notleidenden. Von der Herkunft her geht das Wort „Almosen“ auf den griechischen Begriff für Barmherzigkeit zurück. Almosen meint demnach die Pflicht dessen, der Eigentum hat, nach seinem Können dem bedürftigen Mitmenschen beizustehen.

Almosen = Brosamen?

Doch Almosen klingt für uns heute nicht nur altmodisch. Es hat auch einen herablassenden Klang. Ein Almosen hat für unser Verständnis auch immer etwas Beschämendes. Doch genau das schließt der Matthäus-Text eigentlich aus. Mt 6,1-4: „1Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zur Schau zu stellen, sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater im Himmel zu erwarten. 2Wenn Du Almosen gibst, lass es also nicht vor dir her posaunen, wie es die Heuchler in den Synagogen und in den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden. Amen, das sage ich euch: sie haben ihren Lohn bereits erhalten. 3Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine Rechte tut. 4Dein Almosen soll verborgen bleiben, und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“.

Almosen = Charity?

Die Verborgenheit, die der Text für das Almosen fordert, die Heimlichkeit hebt die beschämende Ungleichheit auf. Wir sollen unsere Hilfe, unsere Gerechtigkeit nicht zur Schau stellen. Wir sollen dabei nicht auf die Menschen schielen, sondern uns dabei nur vor Gott stellen. Almosen haben somit nichts mit dem Rummel von Charity (neudeutsch für Wohltätigkeit) und werbewirksamem Sponsoring zu tun, sondern Liebe und Mitmenschlichkeit sind ihr tragender Grund. Almosen ist dann eine Form der Nächstenliebe. Diese Hinwendung zum Nächsten, die Nächstenliebe aber ist die angemessene Form der Gottesliebe. Almosen und Barmherzigkeit sind ein Gottesdienst.

Doch wie passt der hier auch formulierte Lohngedanke dazu? Wenn Al-

mosen Nächstenliebe meint und in der Nächstenliebe die Gottesliebe zum Ausdruck kommt, dann gibt es eigentlich keinen Platz für einen Lohngedanken. Zumindest nicht für einen Lohngedanken, der Lohn als berechenbaren und benennbaren Verdienst oder Vorteil meint. Mit diesen Gedanken würde die Nächsten- und Gottesliebe als Grundlage für das Almosengeben wieder aufgehoben und die Aussicht auf konkrete Vorteile zur Grundlage. So ist es aber bei Matthäus nicht gemeint. Vielmehr sollen Almosen als sozialer Dienst nicht für das eigene Prestige missbraucht werden, sondern als Dienst in Verantwortung vor Gott verstanden werden. Dann bleibt ein solcher Dienst am Nächsten Gottesdienst. – Vergelt's Gott!

efa

»Perlen des Glaubens«

Besinnungswochenende mit Katechetinnen und Interessierten

Sa/So 1./2.März 2008 im Exerzitienhaus Schwagstorf

Liebe Frauen,
auf dem Bild von Sieger Köder sehen wir ein Labyrinth, in dessen Mitte eine Pilgermuschel mit Perle liegt.

Unter dem Motto: „Perlen des Glaubens“ wollen wir unser Wochenende in Schwagstorf stellen.

Wir sind es gewohnt, Körper und Geist durch Sport, Schule etc. zu trainieren. Doch auch der Glaube und die spirituelle Kraft kommen nicht von allein, sondern wollen ebenso trainiert werden.

Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir einen Gang mit den Perlen des Glaubens machen. Dazu bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

Schön wäre es auch, wenn Ihr einen Gegenstand von zu Hause mitbringt, der Euch beim Beten hilft. Bitte auch eine Bibel mitbringen!

Anmeldung für das Besinnungswochenende bis zum 1. Februar bei Sr. Anne. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand in der Kirche aus.

Abfahrt Samstag, 1. März 9:30 Uhr, Parkplatz Kirche

Auf ein geruhsames, „perlendes“ Wochenende mit Euch freuen sich:

Marietheres Zobel
Schwester Anne Voß

Fr.,	01.02.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag Kollekte: Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion

4. Sonntag im Jahreskreis, 3. Februar 2008

Sa.,	02.02.	16:30	Kinder-Gebets-Feier mit Taufe von Laureen Worthmann
		18:15	Lichtmess-Gottesdienst (Schola Cantorum) mit Blasiussegen - Kollekte: Ansgarwerk
So.,	03.02.	9:15	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
		10:30	Tauffeier: Fiete Breer, Kalkriese
Di.,	05.02.	8:30	Eucharistiefeier kfd Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo

Aschermittwoch

Mi.,	06.02.	16:30	Wort-Gottesdienst mit Aschekreuz Austeilung
		19:30	Abendmesse mit Aschekreuz Austeilung
Fr.,	08.02.	8:30	Seniorenmesse, anschl. Glaubenstag der Senioren

1. Fastensonntag, 10. Februar 2008

Sa.,	09.02.	18:15	Familien-Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Rhythmics) Kollekte: kirchliche Gebäude
So.,	10.02.	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Tauffeier
		17:00	Icker Passion (Icker Kantorei)
Di.,	12.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	13.02.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	15.02.	8:30	Eucharistiefeier

2. Fastensonntag, 17. Februar 2008

Sa.,	16.02.	18:15	Vorabendmesse (Taktstreicher) Kollekte: für karitative Aufgaben
So.,	17.02.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	19.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	20.02.		entfällt: Abendlob am Mittwoch
Fr.,	22.02.	8:30	Eucharistiefeier

3. Fastensonntag, 24. Februar 2008

Sa.,	23.02.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: für den Katholikentag in Osnabrück
So.,	24.02.	9:15	Eucharistiefeier
		17:00	Segnungsgottesdienst für Menschen in besonderen Lebenssituationen in St. Josef, Belm
Di.,	26.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	27.02.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	29.02.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier
Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 2. Februar, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Es wird Laureen Worthmann getauft.

Lichtmess-Gottesdienst
Der Gottesdienst zum Fest der Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess - am Samstag, 2. Februar, um 18:15 Uhr wird von allen liturgischen Diensten mitgestaltet. Der Liturgieausschuss des PGR bittet alle Lektoren, Eucharistiehelferinnen, Kollektanten, Messkreise und den Abendlobkreis sich um 18 Uhr in der Sakristei zu treffen und von dort mit brennenden Lichtern in die Kirche einzuziehen.
Lichtmesskerzen können im Kircheneingang erworben werden.

Aschermittwoch
Zum Beginn der Fastenzeit laden wir zum Gottesdienst am Aschermittwoch die ganze Gemeinde herzlich ein. Um 16:30 Uhr ist Wort-Gottesdienst und um 19:30 Uhr ist Abendmesse mit Austeilung des Aschekreuzes.

Icker Passion
Am 1. Fastensonntag ist die ganze Gemeinde und alle Gäste zur musikalischen Einstimmung in die österliche Bußzeit herzlich eingeladen. Am Sonntag ,10. Februar, um 17 Uhr, singt die Kantorei die Icker Passion.

Märchenabend
Die Friedensstadt Osnabrück verpflichtet, auch Geschichten und Märchen zum Thema „Frieden“ zu vermitteln. Aber mehr noch die Unruhe in der Welt, der Unfrieden in den Familien, lässt die Sehnsucht nach Frieden wach werden. So haben die vier „Osnabrücker Märchenfrauen“ zum Thema „Frieden kommt nicht von allein“ eine Auswahl an nachdenklichen, hoffnungsfrohen und heiteren Friedens - Geschichten zusammen gestellt, die sie Ihnen am Donnerstag, 6. März, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Icker vortragen werden.
Gesa Ruprecht und Evelyne Baller spielen die entsprechend Musik dazu.
Freuen Sie sich mit dem KKS-Kreis (Kindergarten-Kirche-Schule) auf einen märchenhaften Abend mit Musik.
Kostenbeitrag 4 Euro.

Osnabrücker Märchenfrauen zu Gast in Icker

Palmsonntag
9:15 Uhr beim Brunnen

Gründonnerstag
Abendmahlfeier 20 Uhr

Karfreitag - Kinderkreuzweg 10 Uhr,
Liturgiefeier 15 Uhr

Osterkerze gießen
Karfreitag ab 9 Uhr

Agape
nach der Auferstehungsfeier

Auferstehungsfeier Samstag 21 Uhr,
Ostersonntag und Ostermontag 9:15 Uhr

4. Fastensonntag, 2. März 2008

Sa.,	01.03.	18:15	Vorabendmesse
			Kollekte: für kirchliche Gebäude
So.,	02.03.	9:15	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Messdiener/-innen
Mo.,	03.03.	15:30	Erstbeichte Klasse 3 – Fest der Versöhnung-
Di.,	04.03.	8:30	Eucharistiefeier kfd
			Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.	05.03.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.	07.03.	08:30	Eucharistiefeier
			Kollekte: für die Priesterausbildung
		09:00	Hauskommunion
		19:30	Weltgebetstag der Frauen, anschl. Treffen

5. Fastensonntag, 9. März 2008 - Misereor-Sonntag

Sa.	08.03.	16:30	Kindergebetsfeier
	.	18:15	Vorabendmesse
			Kollekte: Misereor
So.,	09.03.	9:15	Eucharistiefeier, (Icker Kantorei)
Di.,	11.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	12.03.	19:30	Kolpingfamilie nimmt an der Abendmesse in Rulle teil,
			anschl. Kreuzweg der Kolpingsfamilien
.		19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	14.03.	8:30	Eucharistiefeier

Palmsonntag, 16. März 2008

Sa.,	15.03.	17:30	Empfang des Bußsakramentes
		18:15	Vorabendmesse
			Kollekte: für das Heilige Land
So.,	16.03.	9:15	Palm-Prozession anschl. Eucharistiefeier
			Beginn am Brunnen
			(Rhythmics- Schola, Schola Cantorum)
		15:00	Tauffeier
Mo.,	17.03.	18:00	Kreuzwegandacht (gestaltet von der kfd)
Di.,	18.03.	8:30	Eucharistiefeier,
		9:00	Empfang des Bußsakramentes

Kirchweihfest

Mi.,	19.03.	19:30	Abendmesse zum Kirchweihfest

Gründonnerstag

Do.,	20.03.	20:00	Abendmahlsfeier (Icker Kantorei)
			Kollekte: Karitative Aufgaben
		21:00	Ölbergsgang zum Friedhof (bitte Taschenlampe mitbringen)
		21:00	bis 24:00 Uhr Betstunde – stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

Karfreitag

Fr.,	21.03.	9:00	Osterkerze gießen beim Friedhofskreuz
		10:00	Kreuzweg der Familien mit Kindern in Rulle (Abfahrt 9:45 Uhr mit Privatwagen ab Parkplatz Kirche)
		15:00	Liturgiefeier (Schola Cantorum) Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde

Osternacht

Sa.,	22.03.	21:00	Auferstehungsfeier (Icker Kantorei) Beginn beim Friedhofskreuz anschl. Agapefeier im Pfarrheim Kollekte: für Bischof Banzi

Ostersonntag

So.,	23.03.	09:15	Festgottesdienst (Schola Cantorum) anschl. Hauskommunion

Ostermontag

Mo.,	24.03.	09:15	Familiengottesdienst (Rhythmics und Kinder-Kirchen-Team, KKT) anschließend Tanz um den Osterbaum Kollekte: karitative Aufgaben und Fastenopfer der Kinder
Di.,	25.03.	08:30	Eucharistiefeier
Mi.,	26.03.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	28.03.	08:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat März

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag, 30. März 2008

Sa.,	29.03.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
So.,	30.03.	09:15	Eucharistiefeier

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier
Alle Familien mit ihrem Kleinkindern sind am Samstag, 8. März, um 16:30 Uhr zur Kinder Gebets-Feier herzlich eingeladen.

Palmstöcke basteln
Am Freitag, 14. März, werden ab 15 Uhr im Pfarrheim Palmstöcke gebastelt. Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern und Katechetinnen dazu herzlich ein. Wer kann uns Buchsbaum zur Verfügung stellen? Bitte im Pfarrbüro melden.

Hauskommunion
Am Ostersonntag bringen Eucharistiehelfer und Helferinnen die Hauskommunion. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Osterkerzen
Osterkerzen gibt es wie jedes Jahr ab dem Misereor-Sonntag (9.März) im Vorraum der Kirche zu kaufen.

„Schnuppergruppe“
für zweijährige und ältere Kinder

Nach geglücktem Start im Herbst 2007 erneutes Angebot einer „Schnuppergruppe“ in Icker für zweijährige und ältere Kinder

Katholische Erwachsenenbildung

In Kooperation mit dem Kindergarten bietet das Katholische Bildungswerk Icker jetzt zum zweiten Mal eine so genannte Schnuppergruppe an. Sie ist für Kinder bestimmt, die ein Jahr vor dem Eintritt in den Kindergarten stehen und dementsprechend im Regelfall etwa zwei Jahre oder älter sind.

Den Kleinen wird hier die Möglichkeit geboten, sich auf äußerst behutsame Weise vom Elternhaus zu lösen und sich dabei zugleich an neue Bezugspersonen zu gewöhnen wie auch erste Erfahrungen in einer größeren Gruppe zu sammeln. Beim Spielen mit Gleichaltrigen, beim gemeinsamen Singen, Turnen und Kneten werden die ersten selbständigen Schritte eingeübt und die jungen Erdenbürger auf diese Weise an das Leben im Kindergarten herangeführt.

Die Schnuppergruppe trifft sich jeweils mittwochs von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Kindergartens Icker. Die Gruppengröße bewegt sich zwischen acht und elf Kindern, die Betreuung liegt in den Händen einer pädagogisch ausgebildeten Kindergartenkraft. Allerdings wird erwartet, dass sich auch die Eltern aktiv in das Projekt einbringen. So soll jeweils ein Elternteil an ein bis zwei Nachmittagen die Erzieherin in der Betreuung der Kinder tatkräftig unterstützen.

Der in das Projekt einführende Elternabend findet am Aschermittwoch, dem 6. Februar, um 20 Uhr im Kindergarten Icker statt, die erste Zusammenkunft der Schnuppergruppe ist für den 13. Februar vorgesehen. Die Gesamtkosten für die Zeit bis zum 18. Juni betragen 87,55 € je Kind.

Weitere Informationen können beim Kindergarten Icker (Tel. 05406 – 1416) oder in der Osnabrücker Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung (Tel. 0541–3586873) abgerufen werden.

Stefan Jeckel

Café Warteschleife

Hier kann an jedem Freitag die Zeit zwischen 16:30 und 18:15 Uhr genutzt werden, um bei Kaffee oder Cappuccino nette Menschen zu treffen oder kennen zu lernen und sich „über Gott und die Welt“ auszutauschen. Während die Kinder proben, oder einfach so, kann jede/r das Café besuchen.

Zehn Jahre Bischof-Banzi-Projekt

Pfarrjugend setzt erneut eindrucksvolles Zeichen

Zehn Jahre sind mittlerweile ins Land gegangen, seit sich unsere Pfarrgemeinde dafür entschied, den tansanischen Bischof Anthony Banzi beim Aufbau eines Berufsausbildungszentrums für Jugendliche in seiner Diözesanhauptstadt Tanga tatkräftig zu unterstützen.

Seither konnte der Gesamtbetrag von 20.904,60 Euro aus Kollektengeldern, insbesondere aber aus Gruppen- wie auch Einzelspenden nach Tanga weitergeleitet werden. Das vor den Toren der Stadt Tanga trotz vieler Schwierigkeiten und mancher Rückschläge entstandene Berufsausbildungszentrum für Jugendliche (offizieller Name: Don Bosco Youth Vocational Training Center) konnte vor knapp zweieinhalb Jahren seine Arbeit aufnehmen. Ursprünglich waren ausschließlich handwerkliche und hauswirtschaftliche Ausbildungsgänge geplant. Mittlerweile jedoch wird im Bildungsangebot des Don-Bosco-Centers auch dem in Tansania verstärkt Einzug haltenden technischen Fortschritt Rechnung getragen. So stehen etwa Computer-Lehrgänge ebenso auf dem Programm wie die Ausbildung junger Leute zum Führen geländegängiger Kfz.

Angesichts dieser erfreulichen Entwicklung sollten auch wir weiterhin am Ball bleiben. Nehmen wir uns doch bei den (bedauerlicherweise nur) drei Bischof-Banzi-Kollekten im Jahr ein Beispiel an unserer Pfarrjugend. Sie hat es sich trotz eines drückenden finanziellen Eigenbedarfs für die Anschaffung neuer Zelte nicht nehmen lassen, auch 2007 wieder ein Drittel des Reinerlöses der Groschenkirmes für Bischof Banzi abzuzweigen. Das waren immerhin 450,- Euro. Ein, wie ich finde, beeindruckendes und zugleich ermutigendes Zeichen praktizierter christlicher Solidarität!

Unseren Jugendlichen sowie allen am Kollekten- und Spendenaufkommen des Jahres 2007 in Höhe von insgesamt 2.365,25 Euro (2006: 2.187,87 Euro) Beteiligten herzlichen Dank, auch und besonders von Bischof Banzi selbst. Er bekundet in seiner Post stets aufs Neue seine große Dankbarkeit für alle Hilfe. Zugleich wird er nicht müde, unsere Pfarrgemeinde immer wieder seiner besten Wünsche, seines fürbittenden Gebets und seines bischöflichen Segens zu versichern.

Stefan Jeckel

Ausbildung am Computer und Handwerk gehören zum Programm des Berufsausbildungszentrums

Bücherfest

Lesen und Basteln für Kinder

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte das Büchereiteam am 10. November zu einem Büchernachmittag eingeladen.

Fast 30 Kinder folgten dieser Einladung und hörten die Geschichte vom kleinen blauen Quadrat, das traurig ist, weil es sich soooo… langweilig findet. Nachdem die Kinder Hexe Wackelzahl und Zauberer Funkelhut geholfen hatten, aus dem Quadrat 12 andere Figuren – vom Umhang bis zum Boot - zu falten, wussten alle, dass ein Quadrat zwar vier gleiche Seiten hat, aber trotzdem nicht langweilig ist.

Danach ging es mit Tieren, die aus Papier gefaltet werden konnten weiter.

Einige Mütter hatten Waffelteig gespendet, der bei den Kindern großen Anklang fand.

Die älteren Büchereihelferinnen betätigten sich erfolgreich als Bäckerinnen.

Der Erlös wird für die Büchereiarbeit verwendet.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Eleonore Reuter

Weihnachtsbuchausstellung

An den nächsten Tagen ging es mit der Weihnachtsbuchausstellung gleich weiter: Auf 15 Tischen lag ein Buch neben dem anderen, dicht an dicht. Ob Bilderbücher zum Vorlesen für die Jüngsten, Mitratekrimis für Leseanfänger, Jugendromane oder Sachbücher, ob Adventskalender oder Roman, von allem war etwas da. Da spontan die Öffnungszeit auf den Sonntagnachmittag ausgedehnt worden war, stand viel Zeit zum Auswählen zur Verfügung.

Offenbar traf die Buchauswahl den Geschmack vieler Ickeraner: insgesamt wurden Bücher für fast 1.000,- Euro vermittelt. Zum Glück für die Bücherei, denn die Quote von 10 % wird in neue Bücher investiert.

Allen, die Bücher bestellt haben und auf diese Weise die Bücherei unterstützen, danken wir herzlich.

Vorgelesen

Es hat sich noch nicht ganz rundgesprochen: Während die Eltern in Café Warteschleife einen Plausch halten und Cappuccino genießen, wird in der Bücherei vorgelesen. Zwischen 17:15 und 17:45 Uhr können Mini-Rhythmics-Kinder, die noch auf ihre älteren Geschwister warten müssen, aber auch andere Kinder im Kindergartenalter in der Bücherei lustigen, spannenden oder auch einfach interessanten Geschichten lauschen und sich mit Hilfe von Büchern in fremde Welten entführen lassen.

Etwas Ähnliches für die großen Rhythmics können wir auch anbieten: Da um 16:45 Uhr, also zu Beginn der Minis-Probe die Bücherei noch geöffnet hat, sind die wartenden „Großen“ herzlich eingeladen, sich in der Bücherei mit Lesestoff zu versorgen, und die Wartezeit mit Lesen schrumpfen zu lassen.

Für das Büchereiteam
Eleonore Reuter

E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag	10. Februar
Sonntag	2. März
Sonntag	30. März

Zum EWAK-Früchstück nach dem Gottesdienst am 10. Februar sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Mord mit Messer und Gabel

Das Büchereiteam lädt zu einem
literarisch-kulinarischen Abend ins Pfarrheim ein.

Spannende Kurzkrimis
und ein edles Candlelightdinner,
mit allem, was das Herz begehrt,
- lassen Sie sich diesen besonderen Genuss nicht entgehen!

27. März • 19:30 Uhr • 15,- €

Anmeldungen bitte bis zum 20. März an
Sonja Oberwestberg unter 05406 – 898301

Termine für **Gruppenleitergrundkurse** im Dekanat OS-Nord

Kurs 1: 10. – 15. März im Jugend- u. Freizeithaus Settrup
Start up-Treffen: 7. März, 15-22 Uhr
Anmeldeschluss: 24. Februar

Kurs 2: 10. – 15. März in Preußisch Oldendorf
Start up-Treffen: 1. März, 15-18 Uhr
Anmeldeschluss: 20. Februar

Kurs 3: 15. – 20. März in Seeste
Start up-Treffen: 22. Februar, 10-18 Uhr
Anmeldeschluss: 10. Februar

Kurs 4: Kurswochenenden in Eggermühlen – 24. – 27. April und 2. – 4. Mai (Beginn: jeweils freitags 16 Uhr; Ende: sonntags 14:30 Uhr)
Start up-Treffen: 17. April, 15-22 Uhr.
Anmeldeschluss: 30. März

Wie die Übersicht zeigt, ist für jeden Kurs ein verbindliches Start up-Treffen geplant. Die Teilnehmerbeiträge betragen zwischen 50 und 60 Euro. Teilnahmevoraussetzung ist ein Mindestalter von 16 Jahren und eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde.

Die Anmeldungen sollen bei Kaplan Christoph Höckelmann abgeben werden, der sie an das Deka weiterleiten wird. Weitere Hinweise finden sich auf dem Anmeldeflyer, der während der Jugendversammlung im Januar verteilt wurde.

Koma-Plakatwettbewerb –
„Kontrollierter Umgang mit Alkohol“

Das Dekanat OS-Nord lädt zu diesem Thema zu einem Plakatwettbewerb ein. Die DIN A2-Plakate können bis zum 5. Februar beim Deka OS-Nord, Region Fürstenau eingereicht bzw. bei Kaplan Höckelmann bis zum 1. Februar abgegeben werden. Es werden drei Preisgelder zwischen 50 und 150 Euro vergeben. Schulklassen und Jugendgruppen sind herzlich eingeladen, sich am Plakatwettbewerb zu beteiligen und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Das Deka OS-Nord plant für die nächste Zeit weitere Aktionen im Rahmen des „Koma-Projekts“, dessen Ziel ein kontrollierter Umgang mit Alkohol ist. Weitere Infos unter: www.dekanat-fuerstenau.de

Jugendvespern in der Fastenzeit

„Von Bedrängnis und Rettung – von Klage und Dank“ – unter diesem Motto stehen fünf Jugendvespern in der Fastenzeit, in denen der Psalm 18 kreativ interpretiert wird. Diesem Psalm ist das Leitwort des Katholikentags entnommen „Du führst uns hinaus ins Weite“. Zu folgenden Terminen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Dom herzlich eingeladen: 7., 14., 21. und 28. Februar sowie 6. März jeweils donnerstags um 20 Uhr. Eine ideale Vorbereitung auf den Katholikentag vom 21. bis 25. Mai in Osnabrück! www.jugendvesper-im-dom.de

Einladungen des Deka OS-Nord, Region Ostercappeln
8. Februar, 19:30 Uhr – Wintergrillen im Garten des Deka
6. März, Dekanats-Jugendkreuzweg auf Lage / Rieste mit Weihbischof Theodor Kettmann
31. März, 19 Uhr – Deka-Runde im Pfarrheim Belm; ab 20 Uhr Kochen
1. April - ´N Abend x Zeit

Jugendgottesdienst in Belm
Am Samstag, dem 29. März, 17 Uhr, sind alle Jugendlichen zur Hl. Messe in Belm, St. Josef eingeladen, die von Jugendlichen gestaltet wird.

Messdieneraufnahme
Am 4. Fastensonntag, dem 2. März, der den Namen Laetare trägt, hat die Messdienergemeinschaft allen Grund zur Freude. In der Hl. Messe um 9:15 Uhr werden wieder neue Messdienerinnen und Messdiener aufgenommen. Herzlichen Dank an Sarah Glüsenkamp und Natalia Gigla, die unsere neuen Messdiener/innen vorbereitet haben sowie an alle, die diesen wichtigen Dienst am Altar übernehmen.

Messdiener-Übungsstunde
Dienstag, 12. Februar, 16 bis 17 Uhr, in der Kirche: In dieser Stunde wollen wir den Kreuzweg des Pfarrers und Malers Sieger Köder mit dem Kreuzweg in der Pfarrkirche vergleichen. Alle interessierten Messdiener/innen sind dazu herzlich eingeladen.

Übungstermine in der Karwoche:
Alle aufgestellten Messdiener üben an folgenden Terminen:
Donnerstag, 20. März, 11 Uhr für Abendmahlsfeier am Gründonnerstag.
Donnerstag, 20. März, 12 Uhr für den Wortgottesdienst am Karfreitag.
Samstag, 22. März, 11 Uhr für die Osternachtfeier.

Diözesane Eröffnung der Sternsingeraktion in Ankum
An der Eröffnung der Sternsingeraktion in Ankum nahmen mehr als 1000 Mädchen und Jungen aus dem ganzen Bistum teil. Nach einer kurzen Feier in der Pfarrkirche St. Nikolaus wurden verschiedene Workshops in der Grundschule angeboten. Unter anderem wurden Sterne gebastelt, verschiedene Weihrauchsorten kennen gelernt und Trommeln getestet. Im Kino wurden Filmsequenzen aus „Und sie machten sich auf den Weg“, „Das Leben des Brian“ und „Der König der Löwen“ gezeigt. Dann wurden die Filmausschnitte mit den Sternsingern besprochen und gedeutet. Am Ende feierten alle einen feierlich gestalteten Wortgottesdienst mit unserem Bischof Franz-Josef Bode. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Die 17 Kinder aus Belm hatten jedenfalls viel Spaß und wollen auch im nächsten Jahr wieder die Eröffnungsveranstaltung besuchen.
Vielleicht möchten auch Kinder aus Icker und Vehrte dabei sein. Einfach rechtzeitig beim Kaplan melden.

Kaplan Christoph Höckelmann

Das Kirchenmausquiz

2 Kinokarten zu gewinnen - 6. Teil

Bitte testen Sie Ihre Kenntnisse:
Wenn Sie die nachfolgenden Begriffe kennen, schreiben Sie die deutsche Erklärung auf und schicken diese an das Pfarrbüro in Icker oder Sie mailen die Antworten an: kirchenmaus@kirchenspuren.de. Unter den richtigen Einsendungen werden 2 Kinokarten verlost. Einsendeschluss ist der 1. März.
Viel Glück!

Mysterium
Nonne
Novene
Nimbus
Offizium
Oktav
Ökumenisches Konzil
Oration
Ordinarius
Ordination
Oremus
Palla
Papst (papa)
Passion (Christi)
Pastor
Pastorale
Patene
Pater
Pax
Pfarrer
Präfation
Prälat
Priester
Primat
Primiz
Prior
profan
Profess

Glückstreffer gleich beim ersten Mal, damit hatte selbst Sabrina Mehring nicht gerechnet, die für die Dezember Ausgabe der Kirchenspuren als Siegerin des Kirchenmaus-Quiz ermittelt wurde.
Denn als sie sich eines Abends mit ihrer Freundin zusammensetzte und eifrig an den Definitionen für die gesuchten Begriffe werkelte, wurde eher spaßeshalber in Erwägung gezogen, gleich bei der ersten Teilnahme die begehrten Kinokarten zu gewinnen.
Nun ist die Freude um so größer, denn sowohl ein Film als auch ein Termin wurden schon ins Auge gefasst!

Die Gewinnerin Sabrina Mehring

Sonntags:

10:15	EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14 - tägig)

Montags:

16:30 - 17:45	Erstkommunionkatechese der Klasse 3
18:00	Gruppe “Chiquititas“(Kerstin Wittenbrock /Annika Loch)
19:30 - 20:30	Rhythm of Joy (Jugendgospelchor 14-tägig)

Dienstags:

08:30	kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
09:30	Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)
14:30	Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)
16:30 - 18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
18:30	Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30	Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

09:30 - 11:00	Krabbelgruppe (Alexandra Hamacher)
14:30	Seniorentreff (4. Mittwoch im Monat)
17:00	Gruppenstunde (C.Paul / N.Petrzik / G. Engling)
19:30	Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00	Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05	Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)
20:10	Meditatives Tanzen (abwechselnd in Icker / Bohmte)

Donnerstags:

09:00 - 11:30	Öffnungszeit Pfarrbüro
10:30	Krabbelgruppe (Nicol Schawe)
17:00	Gruppenstunde (T. Placke / C. Klemann / F. Flohre)
18:00	Gruppenstunde (Thomas Grünebaum / Mathias Escher)
18:30 - 19:30	Gruppenstunde (P. Wessel / M. Loch / H. Hammerlage)
18:30 - 19:30	Gruppenstunde (Michael Vogt / Hendrik Derda)
18:15	Yoga-Kurs (1. Kurs vom 10.01.-13.03.)
18:30 – 21:45	Mum(m) Foto-Team (1. und 3. Donnerstag im Monat)
20:00	Öffentlichkeitsausschuss (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

15:00 - 18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
16:00 - 17:00	Öffnungszeit Bücherei
16:15 - 17:15	Messdienergruppe (Sarah Glüsenkamp / Natalie Gigla)
16:30 - 18:15	Cafe Warteschleife (Projekt der kfd/Bücherei/Mum(m))
17:15 - 17.45	Vorlesestunde in der Bücherei mit Leseomas/Leseopas
16:45 - 17:15	Rhythmics Chorprobe Kindergartenkinder und 1. Klasse
17:15 - 18:15	Rhythmics Chorprobe Kinder ab Klasse 2
19:30	Bibelkreis Sr. Anne (1. Freitag im Monat)

Fr.,	1. Feb.	16:00	Bibelkreis mit H. Seeger im Pfarrhauskeller
So.,	3. Feb.	10:30	bis 12 Uhr Treffen Jugendmusical (JuMu)
Mo.,	4. Feb.	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Di.,	5. Feb.	16:00	Kindermesskreis (Kim)
Mi.,	6. Feb.	15:00	Aschermittwoch der Frauen in Bohmte
Mi.,	6. Feb.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	6. Feb.	20:15	erweitertes Mum(m) Leitungsteam
Do.,	7. Feb.	18:30	Ausbildungskurs Fototeam I - 19:45 Uhr Fototeam II
Do.,	7. Feb.	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Fr.,	8. Feb.	8:30	Seniorenmesse, anschl. Glaubenstag der Senioren
Fr.,	8. Feb.	19:00	Katechese-Ausschuss und Firmkatecheten
Sa.,	9. Feb.	15:30	bis 23 Uhr Erstkommunionnacht
So.,	10. Feb.	10:30	bis 12 Uhr Treffen Jugendmusical (JuMu)
Mo.,	11. Feb.	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	11. Feb.	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Mo.,	11. Feb.	20:00	ökumenisches Seminar „Rituale der Kindheit“
Di.,	12. Feb.	20:00	bis 18. März, Exerzitien im Alltag in Ostercappeln (kfd)
Di.,	12. Feb.	20:00	Katechetentreff der Klasse 2
Mi.,	13. Feb.	9:00	bis 17 Uhr, Einkehrtag Kloster Nette (kfd)
Mi.,	13. Feb.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	13. Feb.	20:10	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Fr.,	15. Feb.	9:15	Katechetentreff der Klasse 3
Sa.,	16. Feb.	19:00	Beginn Erwachsenenkatechese im Pfarrheim Belm
Sa.,	16. Feb.	11:00	bis 17 Uhr Treffen Jugendmusical (JuMu)
Mo.,	18. Feb.	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	18. Feb.	20:00	Kolping-Vorstands-Sitzung
Di.,	19. Feb.	18:00	bis 21 Uhr Hauptprobe Jugendmusical
Mi.,	20. Feb.	18:00	bis 21:00 Uhr Generalprobe Jugendmusical
Mi.,	20. Feb.	20:10	Finanz-Ausschuss-Sitzung
Mi.,	20. Feb.	20:15	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Do.,	21. Feb.	18:30	Ausbildungskurs Fototeam I- 19:45 Uhr Fototeam II
Fr.,	22. Feb.	19:30	Premiere Jugendmusical „Kitty“
Sa.,	23. Feb.	20:00	Aufführung Jugendmusical „Kitty“
So.,	24. Feb.	18:30	Aufführung Jugendmusical „Kitty“
Mo.,	25. Feb.	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	25. Feb.	19:30	Aufführung Jugendmusical „Kitty“
Mi.,	27. Feb.	9:15	Katecheten-Treff Klasse 3
Mi.,	27. Feb.	20:10	meditatives Tanzen
Mi.,	27. Feb.	20:15	ökumenisches Seminar im Gemeindehaus Vehrte
Do.,	28. Feb.	15:00	Dekanats-kfd-Treffen in Icker
Do.,	28. Feb.	18:30	Fototeam I und II gemeinsam
Fr.,	29. Feb.	17:15	Kinder-Kirchen-Team (KKT)

Termine im März (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Sa.,	1. März	9:30	bis 2. März, Wochenende der Katechetinnen (Schwagstorf)
So.,	2. März	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	2. März	10:15	Treffen der neuen Messdienerfamilien
Mo.,	3. März	15:30	Erstkommunion-Katechese „Fest der Versöhnung“
Mo.,	3. März	20:00	Katechetentreff Klasse 4
Di.,	4. März	8:30	kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Di.,	4. März	20:00	Kirchenvorstand-Sitzung
Mi.,	5. März	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	5. März	20:10	Familienmessenkreis
Do.,	6. März	19:30	Märchenabend mit den Osnabrücker Märchenfrauen
Fr.,	7. März	19.30	Weltgebetstag der Frauen, anschl. Treff im Pfarrheim
Di.,	11. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	12. März	19:30	Messe in Rulle, anschl. Kreuzweg mit Kolpingfamilie,
Mi.,	12. März	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	13. März	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Fr.,	14. März	9:15	Treffen Krankenbesuchsdienst
Fr.,	14. März	15:00	Palmstöcke basteln
Fr.,	14. März	19.30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
Sa.,	15. März	8:30	Kleidersammlung (Kolping)
Mo.,	17. März	17:00	Katechetischer Nachmittag der Klasse 4
Mo.,	17. März	20:00	Kolping-Vorstands-Sitzung
Di.,	18. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	19. März	19:30	Abendmesse, anschl. Passion einteilen (PGR und Lektoren)
Do.,	20. März	20:00	Abendmahlsfeier, anschl. Ölbergsgang
Fr.,	21. März	9:00	Osterkerze gießen (Projektgruppe Osterkerze)
Fr.,	21. März	10:00	Kinderkreuzweg in Rulle (vorbereitet von Klasse 4)
Fr.,	21. März	15:00	Karliturgie, anschließend Osterkreuz aufstellen (PGR)
Sa.,	22. März	15:30	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Sa.,	22. März	21.00	Auferstehungsfeier, anschließend Agapefeier
So.,	23. März	20:00	Osterfeuer
Di.,	25. März	18:30	Vorstands-Sitzung PGR
Mi.,	26. März	9:15	Katechetentreff der Klasse 3
Mi.,	26. März	15:00	ökumenischer Seniorentreff mit Kaplan Höckelmann
Do.,	27. März	19:30	„Gemeinden im Umbruch“ (PGR) im Haus Ohrbeck
Do.,	27. März	20:00	Bücherei „Mord mit Messer und Gabel“
Fr.,	28. März	19:00	Bewegte Gebetsstunde in St. Katharinen, Osnabrück
So.,	30. März	10:15	EWAK- Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	31. März	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	31. März	19:30	Probe Rhythm of Joy (RoJ)
Mo.,	31. März	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)

Deutscher Katholikentag
Osnabrück 2008

vom 21. - 25. Mai 2008

Helfende Hände gesucht!

Seit mehr als 158 Jahren bewegt der Katholikentag die Menschen - alte und junge, gläubige und kirchenferne. Angekündigt sind Vorträge, Podiumsdiskussionen, Theater, Gottesdienste, Musik, Bibelarbeitsgruppen, Kabarett und Livekonzerte. Um das alles zu organisieren, braucht es helfende Hände. Menschen, die anpacken wollen und können. Menschen, die etwas bewegen.

Quartiere gesucht

Für eine noch nicht bekannte Anzahl von Gästen benötigen wir kostenfreie Schlafmöglichkeiten mit Frühstück für die Zeit von Mittwochabend bis Sonntagmorgen. Die Gäste verlassen morgens nach dem Frühstück ihre Unterkunft und kommen erst abends zurück. Wer die Möglichkeit besitzt und bereit ist Gäste aufzunehmen, möge sich bitte zu gegebener Zeit melden. Wer ist bereit Quartiere anzuwerben, Gäste in Empfang zu nehmen und sie zu den Unterkünften zu bringen?

Was bewegt Christen aus allen Teilen unseres Globusses zu uns zum Katholikentag zu kommen? Einiges werden wir sicherlich an diesen Tagen von unseren Gästen erfahren.

Weitere Infos können dem beiliegenden Flyer entnommen werden.

„Verstehst du auch, was du liest?“

Zu diesem Thema findet am Samstag, 9. Februar, von 9:30 bis 17 Uhr, ein Bibelforum im Haus Ohrbeck statt. Schwerpunktmäßig geht es bei diesem Studientag um die neutestamentlichen Briefe. Eingeladen sind alle Lektor(inn)en, Leiter(innen) von Wort-Gottes-Feiern und Interessierte. Referentin ist Frau Dr. Uta Zwingenberg. Nähere Informationen und Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

Weltgebetstag

Das Logo symbolisiert Menschen, die aus allen Himmelsrichtungen zum Beten und Feiern zusammenkommen und eine Gemeinschaft bilden.

Frauen aus Guyana erinnern dazu an Gottes Wort: „Schaut hin: Die Ehrfurcht vor der Macht über allem – das ist Weisheit, sich fernhalten vom Bösen – das ist Einsicht.“ (Hiob 28,28). Mit Hilfe der göttlichen Weisheit sind uns neue Einsichten möglich und Ruach, die weiblich assozierte Gotteskraft, kann uns frischen Glaubensmut schenken.

In diesem Jahr feiern wir zum Thema: „Gottes Weisheit schenkt neues Vertrauen“, am 7. März den Weltgebetstag um 19:30 Uhr in der Kirche in Icker.
Anschließend sind alle ins Pfarrheim eingeladen.

Der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates bedankt sich bei den Spendern, die auf den folgenden Seiten aufgelistet sind.